



Fredy
Fehr

Präsident Rainbow-Chor
Buchberg-Rüdlingen

Gesang, der die Seele berührt

Der Auftritt eines Gospelchors aus dem St. Gallischen in der Kirche Buchberg-Rüdlingen war die Initialzündung für den Rainbow-Chor Buchberg-Rüdlingen. Unser Kirchenchor war kurze Zeit vorher eingegangen und Schaffhausens südlichste Kirchgemeinde war quasi ohne Chor. Zusammen mit meiner Frau, dem damaligen Pfarrerehepaar Baumann und der Dirigentin Simone Hofstetter gründeten wir im Frühling 2003 den Rainbow-Chor.

Auch wir Deutschschweizer haben das Feuer für Gospel, davon war ich überzeugt. Und so war es auch. Ein früher Höhepunkt war 2005 ein Auftritt mit dem weltbekannten Sänger Ivan Rebhoff in der Kirche Eglisau. Mit Cliff Agard erhielt der Rainbow-Chor einen echt amerikanischen Gospel-Dirigenten, was eine grosse Herausforderung für die aktiven Sängerinnen und Sänger bedeutete. Noten waren ab sofort tabu, ab Blatt singen bei einem Auftritt ein absolutes Tabu. Seitdem heisst es: Alle Texte auswendig lernen. Für mich als nicht Englisch sprechende Person eine besondere Herausforderung. Doch wir merkten bald, dass Gospel nur auf diese Weise richtig interpretiert werden kann. Die Auftritte werden so zu einem besonderen Erlebnis, da es uns so besser gelingt, unsere Emotionen auf die Zuhörerinnen und Zuhörer zu übertragen.

Mit unserem Dirigenten Cliff Agard und seiner gewaltigen Solostimme, unseren 56 Aktivmitgliedern und der musikalischen Begleitung erzeugt unser Chor einen einzigartigen Klang. Aktuell absolvieren wir zehn bis zwölf Auftritte im Jahr. Im Rainbow-Chor Buchberg-Rüdlingen geniesst neben dem Musikalischen auch die Kameradschaft einen sehr hohen Stellenwert.

Der Aufbau des Chors war eine Sache, die Erhaltung ist eine andere. So sehe ich es auch als die grösste Herausforderung für die Zukunft, den Chor als solchen zu erhalten. Wir arbeiten stetig an der Qualität unserer Konzerte und suchen stets nach neuen, aussergewöhnlichen Auftrittsmöglichkeiten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützen.

Bei mir, dem Vereinspräsidenten, laufen alle Fäden zusammen. Ich bin die Ansprechperson für Anliegen jeglicher Art. Zusammen mit dem Vorstand organisiere ich das ganze Vereins- und Konzertgeschehen und leite die Sitzungen und Versammlungen.

Es sind die vielen positiven und schönen Rückmeldungen, die wir bei unseren Konzerten erhalten dürfen, die mich immer wieder anspornen, unserem Publikum auch weiterhin mit viel Engagement, Hingabe und Begeisterung beste Unterhaltung zu bieten. Dies bestärkt mich im Wissen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.